

**Betr.: Mitgliederversammlung am Freitag den 02.05.1997 im Vereinslokal „Voescher Krug“**

**TOP1 Eröffnung**

Der Vorsitzende Johannes Ingendae eröffnete die Versammlung um 20.14 Uhr und begrüßte alle anwesenden 51 Schützenbrüder und dankte für ihre Teilnahme. Insbesondere begrüßte er unseren neuen König Theodor Wolters und seine Minister Bernd Ingendae und Thomas Hormanns. Er verlas die allen vorliegende Tagesordnung, welche ohne Einsprüche angenommen wurde.

**TOP2 Protokollverlesung**

Der Schriftführer Wimmer verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 02.04.1997. Das Protokoll wurde ohne Einsprüche angenommen.

**TOP3 Neuaufnahmen**

Es lagen 4 Anträge auf Aufnahme als passive Mitglieder vor.

Johannes Ingendae verlas die Anträge von folgenden Bewerbern vor :

Elke Schoonhoven  
Erika Heisters  
Anneliese Hormanns  
Waltraud Knott  
Brigitte Knott

Die Versammlung entschied einstimmig für die Aufnahme als passive Mitglieder. Der Schriftführer wird die aufgenommenen Damen schriftlich über ihre Aufnahme informieren.

**TOP4 Bundesköniginnentag am 10. u. 11.05.1997**

Die gesamte Bruderschaft wird am Umzug teilnehmen, der am Sonntag den 11.05.1997 stattfindet.

Alle Schützen, die keine Abzeichen verkaufen, treffen sich um 9.30 Uhr am Festzelt.

Am Samstag findet ein Festabend statt, für welchen für unsere Bruderschaft 26 Eintrittskarten reserviert sind. Die Eintrittskarten können bei Johannes Ingendae erstanden werden. Es ist selbstverständlich, daß die Schützenbrüder, welche am Festabend teilnehmen, in Uniform erscheinen müssen.

**TOP5 Schützenfest Pfingsten 1997**

Die Programmhefte hat jeder Schütze erhalten.

Die Reiter beim Maienreiten am 17.05.1997 erhalten je einen Müllbeutel, mit der Bitte ihre Abfälle darin zu sammeln.

Am Pfingstsonntag nach der Messe, muß für die Fahenschwenker genügend Platz vor der Kirche freigehalten werden. Platzmeister und Spieß werden die Organisation übernehmen.

Die Offiziere der Män und der Junggesellen werden am 16.05.1997 gemeinsam marschieren üben. Major Paul Hormanns wird die Junggesellen einladen.

Für den Kassendienst wurden mehrere Schützen benannt. Theo Bruckes wird den betreffenden eine schriftliche Information über Zeit und Dauer ihres Kassendienstes übergeben.

Am Sonntag werden die Blumen im Festzelt von Theo Bruckes und Franz de Haan gegossen.

Paul Hormanns oder Günter Solecki besorgen 20 Tannen für Maienreiten.

Paul Hormanns und Franz Peter Cuylen organisieren das Schmücken des Paradewagens am Freitag den 16.05.97 zusammen mit dem Arbeitskommando.

Herbert Worringer ist für das Graben des Loches für den Maibaum am Festzelt verantwortlich. Außerdem bereitet er alles notwendige für das Setzen des Maibaumes am Vereinslokal vor.

Heinz Skrzeczek besorgt 4 Kränze.

Die Maienwagen werden von Leo Bücken, Alfred Solecki, Gerd Sachse, Günter Solecki, Helmut Hekkes und Karl-Heinz Schmidt geschmückt. 2 Wagen stehen bei Wolfen, 3 Wagen stehen bei Cuylen.

Das Arbeitkommando besteht aus Bernd Gogol, Alfred Solecki, Adolf Pimpertz, Herbert Worringer, Matthias Bruckes, Leo Bucker, Willi Coenen und Willi Tolsma.  
Das Arbeitkommando ist unter anderem auch für die Zugsicherung verantwortlich.  
Thomas Gerrits übernimmt die Anfertigung von Schildern für die Einweisung der Pferde am Samstag und Montag.  
Hans-Günter Kaisers und Hans-Peter Tölkes tragen den Kranz am Ehrenmal.

Am Freitag den 16.05.1997 müssen bis spätestens 11.30 Uhr Fahnenpoller, Halteverbotsschilder usw. vom Bauhof Kempen abgeholt werden. Panzer Karl übernimmt den Transport unter Mithilfe von Hans Kiebel, Helmut Frost und Theo Ludwigs. Die gleich Gruppe transportiert die Teile am Donnerstag den 22.05.1997 wieder zurück.

Theo Bruckes übernimmt die Sicherung der Fahnen am Festzelt.  
Die Schützen treten am Montag den 19.05.1997 um 13.30 Uhr mit blumenbestücktem Spazierstock an.

Am Samstag den 24.05.1997 wird das Kirmesmännchen begraben. Alle Schützen treffen sich um 19.30 Uhr bei König Wolters. Anschließend Beerdigung auf einem Feld bei Cuylen, dann zum Vereinslokal.

Kaffeetafel am Sonntag den 18.05.1997.  
Johannes Ingendae erbittet die Mitteilung über Kuchenspende an Luise Ingendae.

Der Zeltplatz muß sauber verlassen werden. Zur Reinigung am Samstag den 24.05.1997 treffen sich alle Schützen um 15.00 Uhr am Zeltplatz mit Eimer, Rechen und Laubbesen. Für Getränke ist gesorgt.

TOP6 Fronleichnam  
10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Anschließend Prozession.  
Der Himmel wird von den Junggesellen getragen.

TOP7 Schützenfest St. Michaelis Kempen am 21.06.1997 und 22.06.1997  
Die St. Michaelis-Bruderschaft lud sowohl zum Galaball am 21.06. als auch zum Festumzug am 22.06.1997 ein. Es ist bekannt, daß unsere Bruderschaft nicht gewillt ist an zwei Tagen an Festveranstaltungen teilzunehmen. Johannes Ingendae wünschte nochmals eine Abstimmung. Diese ergab  
4 Stimmen für die Teilnahme an 2 Veranstaltungen  
10 Stimmenthaltungen

Alle übrigen Schützen stimmten für die Teilnahme an 1 Veranstaltung  
Unsere Majestät König Wolters wünschte die Teilnahme am Festumzug der St. Michaelis. Alle Schützen treffen sich am 22.06.1997 um 14.30 Uhr am Festzelt an der Burg in Kempen.  
Die Schützen erhalten noch eine gesonderte Einladung. Außerdem wird der Schriftführer die St. Michaelis nach unserem Schützenfest schriftlich von unserer Teilnahme unterrichten.

TOP8 Schützenfest Grüne Husaren Kempen am 28. u. 29.06.1997  
Unsere Bruderschaft nimmt am Festumzug teil. Einladung gemeinsam mit St. Michaelis.

TOP9 Schießen  
Schießmeister Matthias Bruckes berichtete über die Schießabteilung.  
Am Himmelfahrtstag macht die Schießabteilung eine Vatertagstour. Es werden Anmeldungen an Matthias Bruckes erbeten.

TOP10 Verschiedenes  
Johannes Ingendae machte auf weitere Termine in diesem Jahr aufmerksam

Es kam zum Schluß zu einer erregten Diskussion über den Zustand und den Kauf von Uniformteilen für die Offiziere. Die Offiziere, deren Uniformteile nicht mehr ansehnlich oder defekt sind, werden gebeten diese Teile zu kaufen und die Rechnung dem Kassierer Theo Bruckes zur Begleichung vorzulegen. In diesem Zusammenhang stellte König Wolters fest, daß die Junggesellen einen Zeugwart haben, der für den guten Zustand der Uniformen zuständig ist. Er schlug vor auch für die Männ einen Zeugwart zu benennen. Dieser Vorschlag wurde jedoch allgemein abgelehnt.  
Der Brudermeister beendete um 23.43 Uhr die Versammlung.

Vorsitzender  
Johannes Ingendae

Schriftführer  
Erwin Wimmer